

Jahresbericht 2025

Strukturen aufbauen. Wirkung ermöglichen.

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 DAS EDUNOVO JAHR 2025
- 2 DAS MODELL EDUNOVO
- 3 DIE ORGANISATION VON EDUNOVO
- 4 EDUNOVO-PARTNERSCHAFTEN
- 5 PROJEKTE 2025
- 6 BILDUNGSANGEBOTE IM ÜBERBLICK
- 7 FINANZEN
- 8 AUSBLICK

DAS EDUNOVO JAHR 2025

2025 war für Edunovo ein Jahr der strategischen Weiterentwicklung. Der Verein hat seine inhaltliche Neuausrichtung sichtbar gemacht, die eigene Marke geschärft, interne Strukturen weiter professionalisiert und zugleich die operative Bildungsarbeit verlässlich fortgeführt. Aus dem Young Economy Club e.V. wurde Edunovo e.V. Das Rebranding erfolgte zum 1. September 2025, die offizielle Eintragung der Satzungsänderung am 16. Dezember 2025. Dieser Schritt war weit mehr als ein Namenswechsel. Er machte nach außen nachvollziehbar, was sich inhaltlich bereits über längere Zeit entwickelt hatte: Edunovo positioniert sich klar als Bildungsinitiative für mehr Chancengerechtigkeit und erweitert damit seinen bisherigen Schwerpunkt über die reine Wirtschaftsbildung hinaus.

Auch organisatorisch hat der Verein 2025 wichtige Fortschritte erzielt. Als vollständig ehrenamtlich getragene Organisation hat Edunovo seine Strukturen weiter gefestigt, neue Teamleitungen gewonnen und zentrale Grundlagen für künftiges Wachstum geschaffen. Besonders prägend waren dabei das startsocial Stipendium, der Aufbau klarerer Prozesse sowie ein stärker systematisiertes Partnermanagement. So ist es gelungen, die Bildungsangebote zu stabilisieren und die Organisation gezielt auf die nächste Entwicklungsphase vorzubereiten.

Zum Jahresende zählte Edunovo 37 Vereinsmitglieder. Die Zahl aktiver Ehrenamtlicher lag im Jahresdurchschnitt bei 25. Den Vorstand bildeten Emmelie Wetzel und Nils Bolinsky.



60 Durchgeführte
Online-Workshops

1010 Erreichte
Jugendliche

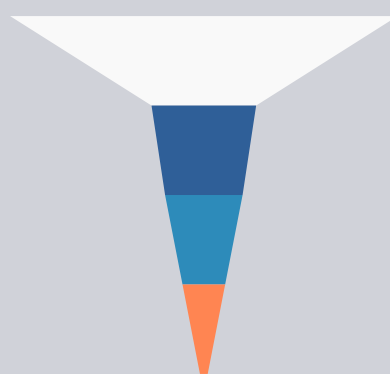
10 Kooperations-
partner:innen

DAS MODELL EDUNOVO

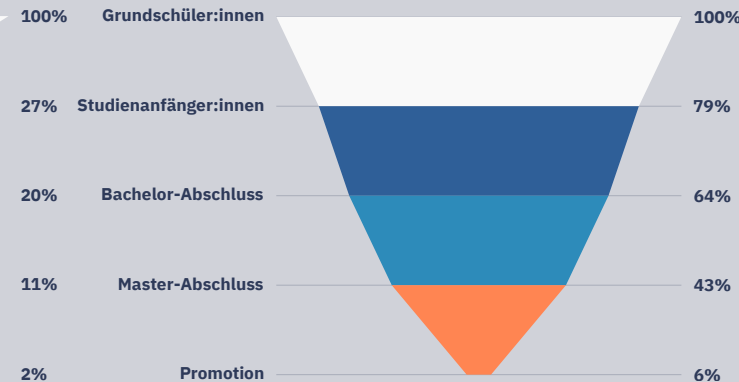
CHANCEN HÄNGEN VON HERKUNFT AB

In Deutschland entscheidet die soziale Herkunft noch immer stark über Bildungs- und Zukunftschancen. Jugendliche aus sozial weniger privilegierten Hintergründen erleben im Bildungssystem eine strukturelle Benachteiligung. Sie verfügen über wenig Netzwerk und erhalten nicht die individuelle Förderung, die ihnen zusteht und die es ihnen ermöglichen sollte, ihren Weg selbstbestimmt zu wählen und zu gehen. Das untergräbt soziale Gerechtigkeit, schwächt das Prinzip der Leistungsgerechtigkeit und verschärft gesellschaftliche Spannungen, insbesondere wenn Enttäuschung über das System bereits in jungen Jahren entsteht. Gleichzeitig bleibt enormes Potenzial ungenutzt. In Zeiten von Fachkräftemangel, wirtschaftlicher Unsicherheit und wachsender politischer Polarisierung ist das ein strukturelles Risiko für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Innovationskraft des Landes.

Kinder von Eltern ohne Hochschulabschluss



Kinder von Eltern mit Hochschulabschluss



Ungleicher Zugang zu Orientierung

Fehlende Vorbilder und Perspektiven führen zu mangelnden Perspektiven¹

Ungleiche Unterstützung im Alltag

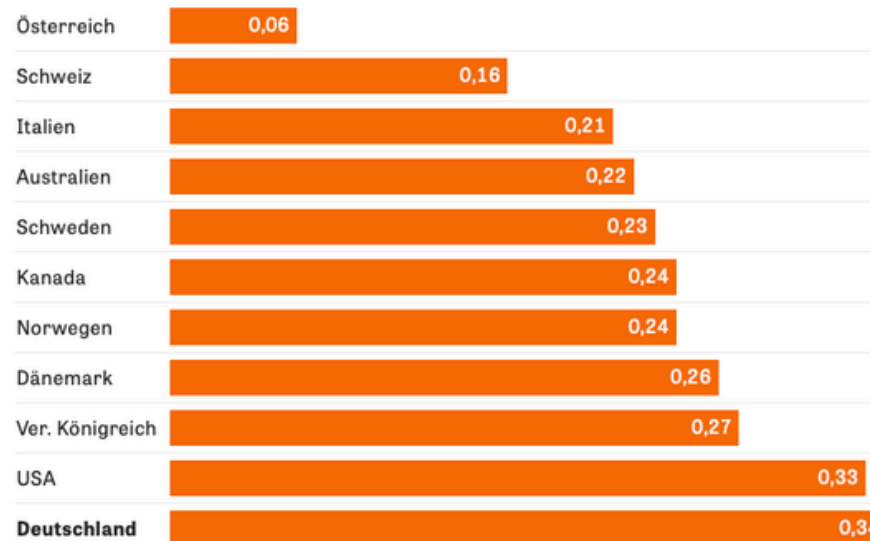
Fehlender Zugang zu Nachhilfe und Lernhilfen reduzieren Bildungschancen²

Ungleicher Zugang zu sozialen Netzwerken

Kontakte entscheiden über Praktika, Empfehlungen und Chancen³

Anderswo steigt man leichter auf

Ausmaß, in dem das eigene Einkommen von dem der Eltern abhängt



Jeweils für Kinder, die Ende der 1970er und Anfang der 1980er geboren sind.

Quelle: Baarck et al, Boustan et al, Rohenkohl, Acciari et al, Ahrsjö et al, Deutscher et al, Corak

Abb.: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V. (2021): Vom Arbeiterkind zum Doktor. Der Hürdenlauf auf dem Bildungsweg der Erststudierenden. Diskussionspapier, Nr.2/2021. Online: https://www.stifterverband.org/medien/vom_arbeiterkind_zum_doktor

¹ Bittmann, F. R. (2022). Investigating the co-development of academic competencies and educational aspirations in German primary education. *Frontiers in Education*, 7, 923361. <https://doi.org/10.3389/feduc.2022.923361>

² Zheng, Q. (2024). Inequality in the shadow: The role of private tutoring in SES achievement gaps. *Social Science Research*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2024.102170>

³ IRVAPP – Istituto per la Ricerca Valutativa sulle Politiche Pubbliche. (2025). Social networks and labor market outcomes: Occupational mobility, job stability and wage inequality (IRVAPP Working Paper No. 2025-02). Fondazione Bruno Kessler. https://irvapp.fbk.eu/wp-content/uploads/2025/04/WP_IRVAPP_2025-02.pdf

LÖSUNGSANSÄTZE

... WIR SCHAFFEN EINEN AUSGLEICH.

Genau hier setzt Edunovo als Verein von jungen Menschen für junge Menschen mit kostenfreien, niedrigschwelligen Bildungsformaten an. Diese Angebote stärken Orientierung, Selbstwirksamkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Der Lösungsansatz von Edunovo verbindet dabei verschiedene Formate. Mit **digitalen Workshops** zu den Kompetenzen von morgen schafft der Verein einen niedrigschwelligen Einstieg in Themen wie Finanzbildung, KI, Bewerbungen sowie Soft Skills und leistet bereits durch den digitalen Zugang einen Beitrag zur Teilhabe. Der **redaktionell betreute Newsletter**, der monatlich ein für die Zielgruppe relevantes Thema differenziert aufbereitet und damit in Zeiten von Social Media als Hauptinformationsquelle junger Menschen eine Brücke hin zu einer fundierteren Meinungsbildung baut, ergänzt dieses Angebot.

Mit dem Förderprogramm **EmpowerU** begleitet Edunovo junge Menschen aus sozial benachteiligtem Hintergrund über 12 Wochen intensiver. Im Mittelpunkt stehen dabei persönliche Entwicklung, Orientierung und die Stärkung von Zukunftskompetenzen. Ziel ist, Teilnehmende dabei zu unterstützen, ihre Stärken besser zu erkennen und konkrete nächste Schritte für ihren Bildungsweg zu formulieren.

Gleichzeitig bringt Edunovo mit **SchoolConnect** Bildungsangebote direkt an Schulen. Formate wie **BusinessClass**, **FemLeaders** und **SkillsLab** verbinden Praxisbezug, Vorbilder und Zukunftskompetenzen im schulischen Kontext. So will Edunovo junge Menschen möglichst früh erreichen und dort unterstützen, wo Bildungsungleichheit oft besonders sichtbar wird.

Über die einzelnen Angebote hinaus versteht Edunovo seine Arbeit auch als Beitrag zu einer breiteren Debatte über Bildungsgerechtigkeit. Der Verein will nicht nur direkt unterstützen, sondern langfristig auch dazu beitragen, strukturelle Hürden sichtbar zu machen und Bildungszugänge gerechter zu gestalten und dafür die Stimme junger Menschen in bildungspolitischen Entscheidungen stärken.

JAHRESBERICHT 2025



Was macht die Bildungsangebote von Edunovo aus?

Stärkung von Orientierung und Selbstwirksamkeit

Berufs- und Bildungsentscheidungen durch Workshops und Förderprogramme

Verlässliche Unterstützung für Alltagsfragen

Bewerbungstrainings, Stipendieninfos und Lernmethoden

Zugang zu Vorbildern und persönlichem Austausch

Praktische Einblicke, Gespräche und Netzwerke öffnen Bildungswege



LEADERSHIP TEAM - UNSER EHRENAMTLICHES FUNDAMENT



**Emmelie
Wetzel**

Vorstand & Marketing
Emmelie studiert Business Economics an der Erasmus Universität Rotterdam und Psychologie an der Fernuniversität Hagen. Bei Edunovo ist sie seit 11/21.



**Nils
Bolinsky**

Vorstand & Public Affairs
Nils studiert Politikwissenschaft an der Technischen Universität München und ist im Public Affairs Bereich tätig. Bei Edunovo ist er seit 01/22.



**Dines
Eviren**

People & Culture
Dines studiert Psychologie an der Universität Mannheim. Bei Edunovo ist sie seit 02/25.



**Lino
Siegel**

Editorial
Lino studiert Politikwissenschaft an der Technischen Universität München und ist in der Beratung tätig. Bei Edunovo ist er seit 12/24.



**Stina
Rabeler**

Events
Stina studiert dual International Management und macht eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei Bertelsmann. Bei Edunovo ist sie seit 08/24.



**Anne
Jenzer**

EmpowerU
Anne studierte dual International Business bei Gardena und ist dort nun im Sales tätig. Bei Edunovo ist sie seit 12/25.



**Magdalena
Rölver**

SchoolConnect
Magdalena studierte Philosophy, Politics and Economics an der Universität Utrecht. Bei Edunovo ist sie seit 10/24.

2025 entwickelte Edunovo seine festen thematischen Strukturen weiter. Aus den früheren Kernteams wurden Teams für Editorial, Public Affairs, SchoolConnect, Events, EmpowerU, People & Culture sowie weitere operative Bereiche. Im Laufe des Jahres wurden einzelne Strukturen wieder verkleinert oder aufgelöst, wenn Leitungen inaktiv waren oder nur wenig Output entstand. Dies traf auf die Teams Community intern und Community extern zu, deren Themen in die Teams Marketing und Public Affairs integriert wurden. Zudem haben wir uns aktiv dagegen entschieden, ein Mentoringprogramm aufzubauen, da es in diesem Feld bereits viele hochwertige Angebote gibt und um unsere Ressourcen auf unser ohnehin breites Angebot konzentrieren zu können.

Stabiler wurde das Leadership-Team vor allem durch neue Teamleitungen. Dines Eviren übernahm People & Culture, Anne Jenzer EmpowerU und Lino Siegel das Editorial Team. Public Affairs wurde nach einer schwachen Anfangsphase ab dem dritten Quartal direkt durch Nils Bolinsky restrukturiert. Auch Marketing wurde im Jahresverlauf mehrfach neu geordnet. Diese Veränderungen waren ein Kraftakt, sorgten aber für die stabile organisatorische Grundlage, auf deren Basis wir heute Wirkung erzielen.



PROJEKTE 2025

STRUKTUREN AUFBAUEN. WIRKUNG ERMÖGLICHEN.

2025 hat Edunovo das Fundament für den nächsten Entwicklungsschritt geschaffen. Mit dem Rebranding, der inhaltlichen Schärfung und dem Ausbau zentraler Bildungsangebote wurde aus einer Aufbauphase zunehmend eine Phase gezielter Professionalisierung. Das Ziel blieb dabei klar: junge Menschen zu stärken, die in Bildungs- und Orientierungsfragen oft zu wenig Unterstützung, zu wenig Vorbilder und zu wenig Zugang zu relevanten Informationen haben.

Auf dieser Basis hat Edunovo bestehende Formate weiterentwickelt und neue Schwerpunkte gesetzt. Im Mittelpunkt standen der Ausbau von SchoolConnect und EmpowerU, der Aufbau erster Public Affairs Strukturen sowie die Professionalisierung interner Abläufe im Rahmen des startsocial Stipendiums. Mit dem Auftritt beim KOSMOS Festival in Chemnitz kam zudem ein öffentlich sichtbares Format hinzu, das das Thema Bildungsgerechtigkeit interaktiv in einen breiteren gesellschaftlichen Raum getragen hat.

Die Projekte des Jahres zeigen, wie Edunovo arbeitet: nah an der Lebensrealität junger Menschen, offen für neue Formate und mit dem Anspruch, aus einzelnen Angeboten Schritt für Schritt ein tragfähiges Gesamtmodell zu entwickeln.



REBRANDING

YOUNG ECONOMY CLUB ZU EDUNOVO

Das Rebranding war das prägendste Projekt des Jahres. Mit dem Wechsel von Young Economy Club zu Edunovo passte der Verein endlich Markenauftritt und tatsächliche Vision aneinander an. Rückblickend war genau das der wichtigste Erfolg des Jahres. Der neue Name stärkte die Wahrnehmung im Bildungssektor, verbesserte die Ansprache neuer Ehrenamtlicher und erleichterte Kooperationen, weil der Verein klarer als Verbündeter für Bildungsgerechtigkeit verstanden wurde. Gleichzeitig kostete der Prozess intern viel Energie und wurde zu stark vom Vorstand getragen. Auch das gehört zur Bilanz.

Hintergrund

Der YEC wurde 2020 mit der Intention gegründet, junge Menschen mit Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik zusammenzubringen. Ursprünglich waren die Angebote nicht auf Bildungsgerechtigkeit ausgelegt und die Zielgruppe entsprach vor allem bereits interessierten, gut vernetzten und oftmals eher privilegierteren jungen Menschen.

Seit 2024 arbeiten wir im Verein an der Verwirklichung der Vision eines bildungsgerechten Deutschlands und haben seitdem alle unsere heute existierenden Angebote wie unsere Online-Events, EmpowerU, SchoolConnect und FemLeaders sowie unseren Newsletter aufgebaut.

Mit diesen Angeboten und der veränderten Zielgruppe haben wir etwas Größeres geschaffen als es der YEC je war: eine Bildungsplattform, die jungen Menschen aus weniger privilegiertem Umfeld neue Chancen und Wege ermöglichen soll.

Um diese Transformation auch in unserem Markenauftritt zu spiegeln, vollzogen wir am 1. September 2025 das Rebranding zu Edunovo.



“Das Rebranding war kein Designprojekt, sondern die sichtbare Konsequenz unserer inhaltlichen Neuausrichtung.”

- Nils Bolinsky (Vorstand)

SCHOOLCONNECT & PLATTFORMAUFBAU

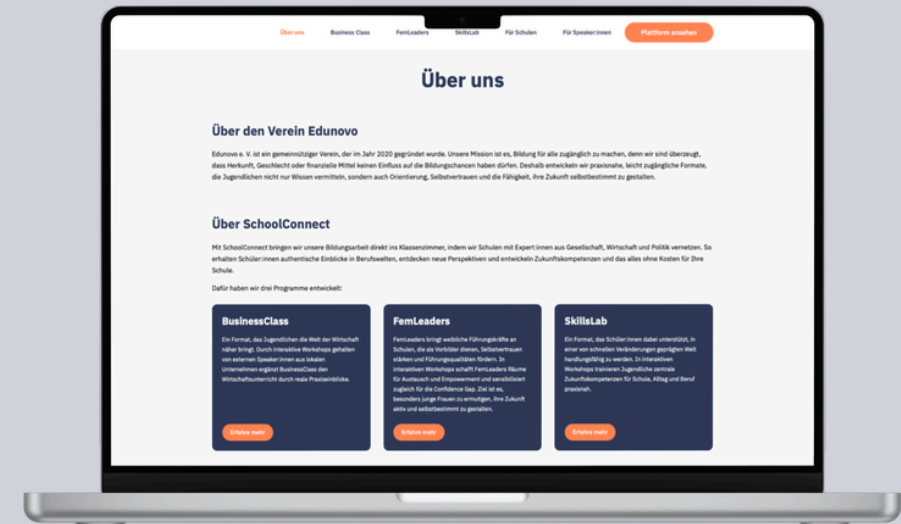


SchoolConnect ist das schulbezogene Bildungsangebot von Edunovo. Ziel ist es, Schüler:innen früh mit praxisnahen Inhalten, externen Perspektiven und Zukunftskompetenzen in Kontakt zu bringen. Damit setzt das Format dort an, wo vielen Jugendlichen Orientierung, Vorbilder und konkrete Einblicke in Bildungs- und Berufswege fehlen. SchoolConnect verbindet schulische Kontexte mit Impulsen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und ergänzt den Unterricht um niedrigschwellige Bildungsangebote.

In der direkten Umsetzung blieb SchoolConnect 2025 noch kleiner als ursprünglich geplant. Insgesamt wurden drei Workshops mit 87 Teilnehmenden durchgeführt. Gleichzeitig war das Jahr ein wichtiges Aufbaujahr: Der Bereich wurde konzeptionell weiterentwickelt, strategisch geschärft und mit neuen Workshop-Frameworks wie **FemLeaders** und **SkillsLab** breiter aufgestellt. So entstand ein klareres Profil, das Praxisbezug, Orientierung und Zukunftskompetenzen stärker zusammenführt.

Parallel dazu begann der technische Aufbau der SchoolConnect Plattform. Ziel ist es, den Zugang zu Schulworkshops langfristig einfacher und skalierbarer zu machen. Bis Ende des Jahres lag ein erster Prototyp vor, zudem wurde ein eigenes IT Team für die Weiterentwicklung aufgebaut. Damit entstand 2025 eine wichtige Grundlage für das weitere Wachstum des Angebots.

Gleichzeitig zeigte das Jahr auch die Grenzen des Bereichs. Fehlende Prozesse und knappe Kapazitäten bremsten die Entwicklung. Gerade diese Erfahrungen machten aber deutlich, worauf es in Zukunft ankommt: SchoolConnect hat großes Potenzial, braucht für die weitere Skalierung jedoch klare Verantwortlichkeiten, stabile Abläufe und eine engere Verzahnung von Konzeption, Technik und Umsetzung



3 Durchgeführte Workshops

87 Teilnehmer:innen in Workshops

STARTSOCIAL

ENTWICKLUNG DES FUNDAMENTS FÜR SKALIERUNG.

Ein zentrales Projekt des Jahres war die Organisationsentwicklung im Rahmen des startsocial Stipendiums. Edunovo wurde 2025 unter die Top 100 gewählt und durchlief ein viermonatiges Coaching. Für den Verein war das nicht nur externe Anerkennung, sondern vor allem ein wichtiger Impuls, um zentrale Zukunftsfragen systematischer zu bearbeiten. Im Fokus standen Finanzierung, Kapazitätsmanagement, Organisationskultur, Zielgruppenreichweite und Wirkungsmessung. Damit rückten genau die Themen in den Mittelpunkt, die für die langfristige Tragfähigkeit des Vereins entscheidend sind.

Im Zuge des Stipendiums wurden zahlreiche interne Prozesse weiterentwickelt. Das Onboarding wurde überarbeitet, durch eine eigene Onboarding-Webseite ergänzt und das Mitgliedermanagement professionalisiert. Erste Abläufe wurden automatisiert, Feedbackgespräche strukturierter aufgesetzt und Projektmanagement-Tools stärker vereinheitlicht. Gleichzeitig erhielt mit People & Culture ein Bereich mehr Gewicht, der Recruiting, Onboarding und Ehrenamtsbindung gezielter in den Blick nimmt. So half startsocial dabei, aus vielen einzelnen Ansätzen schrittweise belastbarere Strukturen zu entwickeln.

Das Coaching machte aber auch deutlich, dass Wachstum nur dann tragfähig ist, wenn Ressourcen, Prozesse und Verantwortlichkeiten realistisch zusammenpassen. startsocial war damit kein Abschluss, sondern ein wichtiger Ausgangspunkt für die weitere Professionalisierung des Vereins.



Drei zentrale Learnings für die weitere Entwicklung von Edunovo

1. Finanzierung

Verlässliche Wirkung braucht verlässliche Finanzierung. Einzelne Förderungen schaffen wichtige Spielräume, langfristige Entwicklung gelingt jedoch nur mit einer planbaren Basis und strategischer Partnerpflege.

2. Wirkungsmessung

Gute Arbeit muss nachvollziehbar belegt werden. Edunovo entwickelt deshalb seine Wirkungsmessung weiter, um Fortschritte, Lerneffekte und Entwicklungsbedarfe klarer sichtbar zu machen.

3. Prozesse

Nachhaltiges Wachstum braucht klare Strukturen. Verlässliche Abläufe entlasten Ehrenamtliche, stärken die Qualität der Arbeit und erhöhen die Wirksamkeit eingesetzter Mittel.



EMPOWERU



12 WOCHEN, 12 THEMEN - EINSTIEG IN DIE KOMPETENZEN VON MORGEN.

EmpowerU ist das mehrwöchige Förderprogramm von Edunovo. Es richtet sich insbesondere an junge Menschen, die mehr Orientierung, persönliche Entwicklung und Begleitung auf ihrem Bildungsweg brauchen. In mehreren aufeinander aufbauenden Sessions werden Themen wie Stärken, Selbstpräsentation, Berufsorientierung, gesellschaftliche Zusammenhänge und Zukunftskompetenzen behandelt. Das Programm verfolgt damit einen tieferen und stärker entwicklungsorientierten Ansatz als Einzelworkshops.

Rückblick 2025

2025 lief EmpowerU in drei Kohorten mit insgesamt 36 Workshops und 46 Teilnehmenden. 27 Teilnehmende kamen aus sozioökonomisch benachteiligten Kontexten. Inhaltlich blieb EmpowerU ein zentrales Format für Edunovo, weil es den stärksten direkten Begleitungscharakter hat. Die Nachfrage und die Verbindlichkeit blieben teilweise hinter den Erwartungen zurück. Als Gründe wurden unter anderem der hohe zeitliche Umfang und begrenzte Reichweite in der Kommunikation identifiziert.

Ausblick 2026

Für 2026 ist geplant, EmpowerU konzeptionell zu schärfen. Das betrifft vor allem die Auswahl der Themen, die Struktur der Kohorten und die Ansprache potenzieller Teilnehmender. Ziel ist, das Programm noch klarer auf die Bedürfnisse der Zielgruppe auszurichten und gleichzeitig die Verbindlichkeit im Verlauf zu erhöhen. EmpowerU bleibt damit ein Kernformat, soll aber stärker fokussiert und wirksamer gestaltet werden.

Geplante Wirkungsmessung

WIRKUNG

INDIKATOREN

	Input	Output	Outcome	Impact
WIRKUNG	<p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Projektleitung und pädagogische Begleitung durch Edunovo e.V. Digitales, bundesweit zugängliches 12-Wochen-Programm mit Curriculum zu Zukunftskompetenzen Externe Expert:innen Auswahlprozess mit Fokus auf sozioökonomisch benachteiligte Jugendliche Digitale Infrastruktur, Evaluationsinstrumente 	<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchführung von 3 Programmdurchgängen pro Jahr mit 12 wöchentliche interaktive Sessions je Durchgang Vermittlung zentraler Zukunftsthemen Strukturierte Reflexionsphasen Projektarbeit mit Abschluss-Pitch Zertifikatsvergabe Übergangsmöglichkeiten in weitere Edunovo-Angebote 	<p>Unmittelbare Veränderungen bei Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau konkreter Zukunftskompetenzen Gestärkte Selbstwirksamkeit Klarere Bildungs- und Berufsorientierung Höhere Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme Erweiterter Zugang zu Netzwerken und Vorbildern 	<p>Langfristige Wirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehr selbstbestimmte Bildungs- und Berufsentscheidungen Erhöhte gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen Stärkung von Chancengerechtigkeit Brückenfunktion in weitere Bildungs- und Engagementangebote Beitrag zur Reduktion von Orientierungs- und Entscheidungslücken
INDIKATOREN	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl aktiver Projektmitarbeitender Anzahl zugesagter Expert:innen Vorliegendes Curriculum vor Start Anzahl Bewerbungen pro Durchgang Anteil Bewerbender mit sozioökonomischer Benachteiligung <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionsfähigkeit der digitalen Infrastruktur Vollständigkeit der Evaluationsinstrumente Klare Teilnahmebedingungen vor Programmbeginn 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl durchgeführter Durchgänge Anzahl startender Teilnehmender pro Durchgang Anzahl abschließender Teilnehmender Retentionsquote Anzahl durchgeführter Abschluss-Pitches Anzahl ausgestellter Zertifikate <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit der Teilnehmenden Wahrgenommene Relevanz der Inhalte Aktive Beteiligung in Sessions Qualität der Abschluss-Pitches 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pre-Post-Veränderung in Selbstwirksamkeit Pre-Post-Veränderung in Kompetenz-Selbsteinschätzung Anteil Teilnehmender mit konkret benanntem nächsten Schritt Übergangsquote in weitere Edunovo-Angebote <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Qualität der Reflexionen Begründete Entscheidungsfindung Eigeninitiative nach Programmende Nutzung von Expert:innen-Kontakten Nachhaltige Beschäftigung mit einzelnen Themen 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anteil Alumni mit weiterem Bildungs- oder Engagementweg Anteil Alumni mit Umsetzungsschritten nach 3 Monaten Übergang in weitere Edunovo-Programme Weiterempfehlungsrate durch Alumni <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Alumni benennen EmpowerU als prägenden Entwicklungsschritt Stabiler Kontakt zum Alumni-Netzwerk Erhöhte Engagement- oder Beteiligungsquote Diversität und bundesweite Streuung der Teilnehmenden



EVENTS



ALLTAGSRELEVANTE THEMEN INTERAKTIV VERMITTELT.

Die Online-Workshops sind digitale Einzelveranstaltungen zu Themen, die junge Menschen in Übergangsphasen unmittelbar betreffen. Dazu gehören etwa Studienorientierung, Stipendien, Bewerbungen, Zukunftskompetenzen oder gesellschaftlich relevante Themen mit hohem Alltagsbezug. Das Format soll Wissen vermitteln, praktische Orientierung geben und Schwellen abbauen, indem es junge Menschen direkt mit relevanten Inhalten und Persönlichkeiten zusammenbringt.

Rückblick 2025

2025 führte Edunovo 24 Online Workshops mit insgesamt 309 Teilnehmenden durch. Besonders gut funktionierten Formate mit klarem Nutzwert, etwa zur Studienorientierung und zu Bewerbungsfragen. Die durchschnittliche Bewertung lag bei 8,4 von 10, die Weiterempfehlungsquote bei 81 Prozent. Das zeigt, dass das Format 2025 ein verlässlicher Zugangspunkt zur Zielgruppe war und thematisch gut an konkrete Bedarfe anschloss. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Reichweite stark von einer guten Themenwahl und von funktionierenden Kommunikationskanälen abhängt.

Ausblick 2026

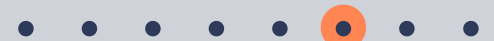
2026 sollen die Online-Workshops noch stärker entlang klarer Themencluster geplant werden. Ziel ist, Formate mit hoher Nachfrage systematischer zu wiederholen, Reihen besser zu bündeln und die Zielgruppenansprache präziser auszurichten. Gleichzeitig sollen die Workshops noch stärker als Einstieg in weitere Edunovo Angebote dienen, statt für sich allein zu stehen.

Geplante Wirkungsmessung

WIRKUNG

INDIKATOREN

	Input	Output	Outcome	Impact
	<p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzeption und Moderation durch Edunovo Digitale Infrastruktur für interaktive Workshops Themenmodule mit klar definierten Lernzielen Externe oder interne Expert:innen Kooperationsveranstaltungen mit anderen Organisationen Evaluations- und Feedbackinstrumente Bewerbung und Teilnehmendenkommunikation 	<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchführung einzelner 90-minütiger Online-Workshops Interaktive Methoden Breakouts, Diskussion, Übungen Strukturierter Reflexionsimpuls Konkrete Take-aways Verweis auf weitere vertiefende Ressourcen Verweis auf weiterführende Angebote 	<p>Unmittelbare Veränderungen bei Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenszuwachs zu einem klar umrissenen Thema Aufbau konkreter Zukunftskompetenzen Gestärkte Selbstwirksamkeit Klarere Bildungs- und Berufsorientierung Höhere Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme Erweiterter Zugang zu Netzwerken und Vorbildern Interesse an Vertiefung oder Anschlussangebot 	<p>Beitrag über einzelne Workshops hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Niedrigschwelliger Zugang zu Zukunftsthemen Frühzeitige Orientierung in Übergangsphasen für mehr selbstbestimmte Bildungs- und Berufsentscheidungen Erhöhte gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen Stärkung von Chancengerechtigkeit Brückenfunktion in weitere Bildungs- und Engagemtangebote
	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl vorbereiteter Workshopkonzepte Anzahl verfügbarer Referent:innen Vorliegende Evaluationsinstrumente Anzahl Anmeldungen pro Workshop <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionsfähigkeit der digitalen Infrastruktur Vollständigkeit der Evaluationsinstrumente Klare Lernziele vor Workshopstart Transparente Teilnahmebedingungen 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl durchgeführter Workshops Anzahl Teilnehmender pro Workshop Beteiligungquote Anzahl Wiederkehrender bei Reihenformaten <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit der Teilnehmenden Wahrgenommene Relevanz der Inhalte Aktive Beteiligung in Sessions Wahrgenommene Relevanz Qualität der Abschlussreflexion 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pre-Post-Wissensfrage Veränderung in Selbstwirksamkeits-Kurzsкала Anteil mit konkret benanntem nächsten Schritt Anteil mit Interesse an Folgeangeboten Übergangsquote in weitere Edunovo-Angebote <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Qualität der Reflexionen Aktive Beteiligung über Chat hinaus Begründete Entscheidungsfindung Umsetzungsschritte innerhalb von 2–6 Wochen Nutzung von Expert:innen-Kontakten Nachhaltige Beschäftigung mit einzelnen Themen 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Übergangsquote in weitere Programme Wiederkehrquote bei Workshops und -Reihen Weiterempfehlungsrate <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende benennen Workshop als Auslöser für Handlung Nachhaltige Beschäftigung mit dem Thema Diversität und bundesweite Streuung



SCHOOLCONNECT

PRAXIS IN DIE SCHULEN BRINGEN.



SchoolConnect ist das schulbezogene Bildungsangebot von Edunovo. Das Format bringt externe Impulse, berufsnahe Perspektiven und Zukunftskompetenzen direkt in Schulen. Ziel ist, Schüler:innen dort zu erreichen, wo sie ohnehin sind, und ihnen Formate zu bieten, die das schulische Lernen um Praxisbezug, Orientierung und persönliche Entwicklung ergänzen. 2025 wurde SchoolConnect außerdem inhaltlich weiterentwickelt und um Unterformate wie FemLeaders und SkillsLab ergänzt.

Rückblick 2025

Im Berichtsjahr wurden drei SchoolConnect Workshops mit insgesamt 87 Teilnehmenden umgesetzt. Die durchschnittliche Bewertung lag bei 8,56 von 10. Auch wenn die Zahl der durchgeführten Workshops noch unter dem ursprünglich angestrebten Umfang blieb, war 2025 für SchoolConnect ein wichtiges Entwicklungsjahr. Neben den ersten Umsetzungen wurde das Konzept weiter ausdifferenziert, Partnerschaften vorbereitet und mit der Entwicklung eines Plattformprototyps eine technische Grundlage für die weitere Skalierung gelegt.

Ausblick 2026

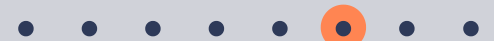
2026 soll SchoolConnect deutlich an strategischer Bedeutung gewinnen. Im Mittelpunkt stehen der bundesweite Launch der Plattform, die Gewinnung zusätzlicher Partnerschulen und die stärkere Standardisierung der Workshopformate. Ziel ist, Schulen künftig einfacher mit passenden Bildungsangeboten und externen Impulsgeber:innen zu verknüpfen. SchoolConnect ist damit das Format mit dem größten Skalierungspotenzial im Portfolio von Edunovo.

Geplante Wirkungsmessung

WIRKUNG

INDIKATOREN

	Input	Output	Outcome	Impact
	<p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Projektteam und Koordination durch Edunovo e.V. Netzwerk qualifizierter Speaker:innen Erprobte Workshopkonzepte Kooperationen mit Schulen Qualitätssicherung und Feedbacksystem Organisation, Matching und Kommunikation 	<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchführung interaktiver Workshops an Schulen Dauer ca. 90–180 Minuten Direkter Austausch zwischen Schüler:innen und Praxiseexpert:innen Aktivierende Methoden und Diskussionsformate Strukturierte Reflexionsphase Übergangsmöglichkeiten in weitere Angebote 	<p>Unmittelbare Veränderungen bei Schüler:innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau konkreter Zukunftskompetenzen Erhöhte Selbstwirksamkeit Mehr Wissen über Berufs- und Bildungswege Erweiterte Perspektiven durch reale Vorbilder Konkretere Vorstellungen zu nächsten Schritten Mehr Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen 	<p>Langfristige Wirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verstetigte Kooperationen zwischen Schulen und Vorbildern Chancengerechtigkeit durch frühe Stärkung von Selbstvertrauen Frühzeitige Orientierung in Übergangsphasen Höhere Bildungs- und Engagementbeteiligung Sichtbarkeit vielfältiger Karrierewege
	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl aktiver Projektmitarbeitender Anzahl aktiver Speaker:innen Anzahl Partnerschulen Anzahl vorbereiteter Workshopformate Anzahl bestätigter Workshoptermine <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionsfähigkeit der digitalen Infrastruktur Vollständigkeit der Evaluationsinstrumente Standardisiertes Briefing für Speaker:innen Einheitliche Workshopmaterialien Feedback- und Evaluationsstruktur vorhanden 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl durchgeführter Workshops vs Plan (Soll/Ist) Anzahl teilnehmender Schülerinnen gesamt und pro Standort Anteil Workshops in ländlichen Räumen und Ostdeutschland (Abdeckungsgerechtigkeit) Anzahl beteiligter Schulen und wiederkehrender Schulen <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit der Schülerinnen direkt nach dem Workshop (Kurzfeedback) Zufriedenheit der Lehrkräfte (Passung, Umsetzbarkeit, Relevanz) Wahrgenommene Sicherheit und Vertrauensraum im Workshop 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pre-Post-Veränderung in Selbstwirksamkeit Anteil Schüler:innen mit konkret benanntem nächsten Schritt Wissenszuwachs zum Workshopthema Anschlussanfragen für Vertiefungsformate <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anteil qualitativ starker Reflexionen in offenen Antworten (z.B. konkrete Beispiele statt Floskeln) Beobachtete Beteiligung im Workshop (aktive Wortmeldungen, Gruppenarbeit) Anteil Schülerinnen, die konkrete nächste Schritte benennen (Commitment Frage) Nachhaltiges Selbstbewusstsein im Unterricht Nutzung von Speaker-Kontakten 	<p>Direkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl langfristiger Schulpartnerschaften und Wiederholungsbuchungen Anzahl regionaler Netzwerkeffekte (z.B. neue Speakerinnen durch Empfehlungen, neue Schulen durch Schule Schule) Diversität der erreichten Regionen und Schultypen <p>Indirekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhöhte Diversität erreichter Schulformen Wahrnehmung von Edunovo als langfristiger Bildungspartner Frauenquote in MINT, Ausbildungen, Studium Gender Pay Gap (bereinigt & unbereinigt)



NEWSLETTER

BRÜCKE ZU FUNDIERTER MEINUNGSBILDUNG.



Der Newsletter ist das redaktionelle Bildungsformat von Edunovo. Er bereitet relevante Themen für junge Menschen verständlich auf und schafft damit einen niedrigschwelligen Zugang zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Fragen. Anders als die interaktiven Live Formate wirkt der Newsletter asynchron. Er soll informieren, einordnen und dazu beitragen, dass junge Menschen Entwicklungen besser verstehen und sich eine fundierte Meinung bilden können.

Rückblick 2025

2025 wuchs der Newsletter auf 523 Abonnent:innen. Damit entwickelte er sich zu einem stabilen Bestandteil des Bildungsportfolios. Der Newsletter erwies sich vor allem deshalb als wertvoll, weil er unabhängig von festen Terminen funktioniert und auch junge Menschen erreicht, die nicht sofort an Workshops oder längeren Programmen teilnehmen. Gleichzeitig zeigte sich, dass das Format stärker mit den übrigen Angeboten verzahnt werden kann, um Leser:innen gezielter in andere Formate zu überführen.

Ausblick 2026

Im kommenden Jahr soll der Newsletter inhaltlich weiter geschärft und strategischer in die Gesamtkommunikation eingebunden werden. Ziel ist, ihn stärker als Bindungsinstrument zu nutzen, also nicht nur zur Information, sondern auch zur Aktivierung für Veranstaltungen und Programme.

Geplante Wirkungsmessung

WIRKUNG

INDIKATOREN

Input

Ressourcen:

- Redaktionelle Planung
- Inhaltliche Aufbereitung
- Technische Infrastruktur (Newsletter-Tool)
- Community-Management
- Themenrecherche

Output

Leistungen:

- Regelmäßiger Versand des Newsletters
- Kuratierte Informationen und Impulse
- Weiterleitung zu Angeboten
- Verlinkung zu Workshops und Programmen

Outcome

Unmittelbare Veränderungen bei Leser:innen:

- Aufbau konkreter Zukunftskompetenzen
- Bildung der eigenen Meinung
- Erhöhtes Wissen über Bildungs- und Engagementmöglichkeiten
- Höhere Sichtbarkeit der Edunovo-Angebote
- Aktivierung zur Teilnahme
- Stärkere Identifikation mit der Community

Impact

Langfristige Wirkungen:

- Verstetigte Community-Bindung
- Erhöhte Teilnahme an Bildungsangeboten
- Multiplikatoreffekt über persönliche Netzwerke
- Stärkere Sichtbarkeit von Zukunftsthemen

Direkte:

- Anzahl erstellter Ausgaben
- Redaktionsplan vorhanden
- Technische Versandstruktur eingerichtet

Indirekte:

- Einheitliche Tonalität
- Klare Zielgruppenansprache
- Datenschutzkonforme Infrastruktur

Direkte:

- Anzahl versendeter Newsletter
- Anzahl Abonnent:innen
- Öffnungsrate
- Klickrate

Indirekte:

- Verweildauer auf verlinkten Seiten
- Weiterleitungen
- Antworten auf Newsletter

Direkte:

- Klicks auf Workshop-Anmeldungen
- Anmeldungen nach Newsletter-Versand
- Anteil wiederkehrender Leser:innen

Indirekte:

- Weiterempfehlungen
- Social Shares
- Direkte Rückmeldungen
- Nachhaltige Beschäftigung mit einzelnen Themen

Direkte:

- Wachstumsrate der Abonnent:innen
- Anteil Teilnehmender, die über Newsletter gewonnen wurden

Indirekte:

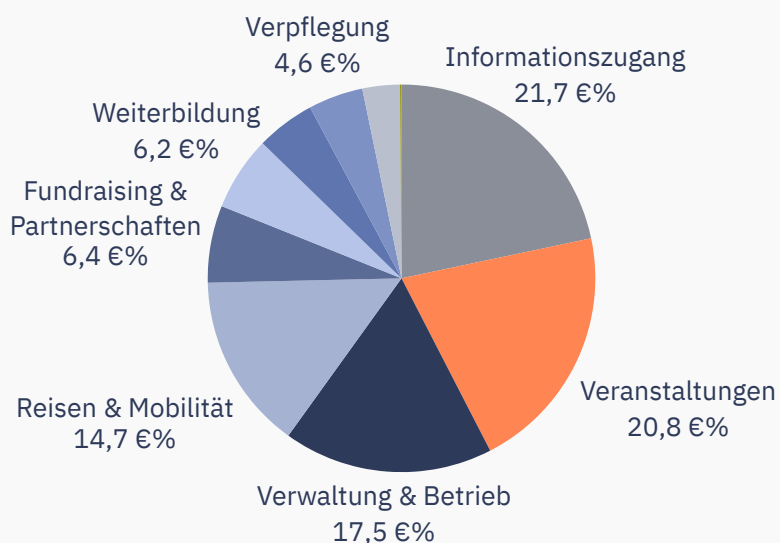
- Wiederholte Teilnahme an Angeboten
- Alumni bleiben über Newsletter angebunden
- Langfristige Community-Interaktion
- Stabilität der Reichweite

FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Die Finanzlage von Edunovo hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich stabilisiert. Zugleich wurde der Verein gezielt weiterentwickelt, um die organisatorischen und finanziellen Grundlagen für nachhaltiges Wachstum zu stärken. Dazu zählten bewusst getroffene Investitionen in eine belastbare Infrastruktur, etwa der Abschluss notwendiger Versicherungen, der Wechsel auf eine erweiterte Mailchimp Nutzung sowie der Erwerb einer Table Media Lizenz. Diese Ausgaben standen im Zeichen der Professionalisierung und schaffen verlässliche Strukturen für die weitere Arbeit des Vereins.

Parallel dazu hat Edunovo wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Dazu gehören die Einreichung erster Förderanträge, der Aufbau technischer Voraussetzungen für Fördermitgliedschaften sowie ein insgesamt stärkerer Fokus auf Fundraising und den Aufbau strategischer Partnerschaften. Damit wurden 2025 zentrale Voraussetzungen geschaffen, um die finanzielle Basis des Vereins weiter zu verbreitern und die organisationale Entwicklung in den kommenden Jahren planvoll abzusichern.

Übersicht der Kostenverteilung in 2025



EINORDNUNG DER KOSTENENTWICKLUNG

Die Ausgaben von Edunovo sind 2025 gegenüber 2024 deutlich gestiegen. Dieser Anstieg ist jedoch nicht Ausdruck ausufernder Verwaltungsstrukturen, sondern vor allem das Ergebnis bewusster Investitionen in Professionalisierung, Sichtbarkeit und Tragfähigkeit.

Ein wesentlicher Treiber war der Aufbau technischer Infrastruktur. Während in den Vorjahren viele Prozesse noch provisorisch oder mit kostenfreien Tools liefen, investierte Edunovo 2025 gezielt in Hosting, digitale Arbeitsumgebungen und Automatisierung. Allein im Bereich IT und Plattform fielen unter anderem Kosten für Hosting, Cursor, Mailchimp und Zapier an. Hinzu kam mit der Table Media Lizenz ein größerer Einzelposten im Bereich Datenbank- und Informationszugang. Diese Ausgaben dienen nicht dem kurzfristigen Betrieb allein, sondern dem Aufbau belastbarer Strukturen für Kommunikation, Projektsteuerung und politische Beobachtung.

Ein zweiter Grund für den Kostenanstieg war die höhere Aktivität im Veranstaltungsbereich. Im Vergleich zu den Vorjahren war Edunovo 2025 sichtbarer, präsenter und operativ breiter aufgestellt. Das brachte zusätzliche Kosten für Eventmaterialien, Unterkünfte, Mobilität und Verpflegung mit sich. Gerade Reisen und Unterkünfte hängen eng mit der stärkeren Präsenz bei Formaten, Partnerterminen und Veranstaltungen zusammen. Der Verein hat damit 2025 nicht nur digital gearbeitet, sondern gezielt in physische Sichtbarkeit und persönliche Vernetzung investiert.

Ein dritter Faktor war die organisatorische Konsolidierung. 2025 fielen erstmals spürbarere Kosten für Versicherungen, Bankgebühren, rechtliche Anpassungen und einzelne Weiterbildungsmaßnahmen an. Diese Positionen wirken auf den ersten Blick wenig programmnahe, sind für einen wachsenden gemeinnützigen Verein aber zentral. Sie sichern den Betrieb ab, reduzieren Risiken und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Fördermittel und ehrenamtliche Arbeit künftig verlässlicher und wirksamer eingesetzt werden können.

FINANZEN

BEWERTUNG



Aus Fördersicht ist der Anstieg der Kosten deshalb vor allem als Entwicklungsschritt zu verstehen. 2024 war finanziell ein sehr überschaubares Jahr mit begrenzter Aktivität und entsprechend niedrigen Ausgaben. 2025 investierte Edunovo erstmals spürbar in Infrastruktur, Qualität und Organisationsaufbau. Der Verein blieb dabei weiterhin schlank: Es gab praktisch keine Personalkosten und die Mittel flossen überwiegend in Bereiche, die Reichweite, Arbeitsfähigkeit und strategische Entwicklung unmittelbar stärken.

Für die kommenden Jahre wird entscheidend sein, diesen Aufbau mit einer noch planbareren Finanzierung zu verbinden. Die Finanzübersicht zeigt, dass Edunovo auf eine breitere Mittelbasis hinarbeitet, unter anderem durch den Ausbau von Fördermitteln, durch regelmäßige Spenden und Fördermitgliedschaften. Gerade weil 2025 in die Infrastruktur investiert wurde, kann der Verein 2026 stärker darauf aufbauen, Mittel gezielt in Reichweite und Wirkung zu investieren.

	2021	2022	2023	2024	2025
Zuschüsse der öffentlichen Hand	-	-	-	-	-
Spenden	107,01	-	-	450	1350
Stiftungen & Förderorganisationen	3000	-	-	-	12500
Sonstige Erträge	17,57	-	-	-	150
Summe Ertrag	3124,58	-	-	450	14000
Verwaltungskosten	87,81	300,13	226,29	328,92	2344,57
Veranstaltungskosten	624,12	509,82	-	735,84	1878,34
Sonstige Kosten	328,91	73,31	-	-	1533,82
Finanzierungskosten	-	-	-	-	-
Summe Aufwand	1040,84	883,26	226,29	1064,76	5756,73
Jahresergebnis	2083,74	-883,26	-226,29	-614,76	8328,2
Kontostand am Ende des Jahres	2.118,32€	1.491,93€	1.298,04€	683,28€	8.926,55€

AUSBLICK

STRUKTUREN FESTIGEN, WIRKUNG ERHÖHEN.

2026 soll für Edunovo das Jahr werden, in dem aus vielen angestoßenen Entwicklungen belastbare Praxis entsteht. Das startsocial Stipendium hat dafür wichtige Grundlagen geschaffen. Nun geht es darum, diese Ansätze konsequent weiterzuführen, Verantwortlichkeiten klarer zu verankern und die Organisation so weiterzuentwickeln, dass Wachstum auf stabilen Strukturen, realistischen Kapazitäten und einer stärkeren Gesamtsteuerung beruht.

Inhaltlich setzt Edunovo 2026 drei klare Schwerpunkte. Erstens sollen die Bildungsformate weiter geschärft werden. Themen, Zielgruppen und Formate sollen noch präziser aufeinander abgestimmt und erfolgreiche Ansätze systematischer weitergeführt werden. Zweitens steht der strategische Ausbau von SchoolConnect im Mittelpunkt. Neben der technischen Weiterentwicklung der Plattform geht es dabei vor allem um klarere Prozesse, mehr Standardisierung und eine engere Verzahnung von Konzeption, Technik und Umsetzung. Drittens will Edunovo die eigene Wirkungslogik weiter konkretisieren und Wirkungsmessung stärker in die laufende Steuerung integrieren. Künftig soll noch klarer erfasst werden, was die Angebote bei jungen Menschen tatsächlich verändern, etwa mit Blick auf Orientierung, Selbstwirksamkeit und konkrete nächste Schritte. Für 2026 soll in diesem Zuge erstmals ein fundierter Wirkungsbericht nach dem SRS erhoben werden.

Organisatorisch wird entscheidend sein, die im startsocial Prozess angestoßenen Entwicklungen zu verstetigen. Dazu gehören ein klareres Zusammenspiel der Teams, professionelleres Partnermanagement und ein belastbarer Umgang mit Kapazitäten. Auch Public Affairs soll weiter geschärft werden, nicht als isolierter Nebenbereich, sondern als strategische Schnittstelle zwischen Bildungsarbeit, Positionierung und Netzwerkaufbau.

Gleichzeitig geht Edunovo mit einem realistischeren Verständnis in das neue Jahr. Nicht jedes gute Vorhaben muss sofort umgesetzt werden. Für 2026 gilt deshalb ein klarer Grundsatz: Fokus vor Breite, Qualität vor Parallelität und Weiterentwicklung nur dort, wo sie organisatorisch und finanziell tragfähig ist. Dazu gehört perspektivisch auch, erste hauptamtliche oder werkstudentische Unterstützung mitzudenken, um zentrale Funktionen verlässlicher abzusichern, Wissen breiter zu verankern und das Ehrenamt gezielt zu entlasten. Wenn dieser Schritt gelingt, kann Edunovo die Grundlagen aus 2025 in wirksamere Angebote, stärkere Partnerschaften und eine stabilere Gesamtorganisation übersetzen.



HIER FINDEN SIE UNS

MAIL: VORSTAND@EDUNOVO.DE

WEBSITE: WWW.EDUNOVO.DE

NEWSLETTER: [HTTPS://WWW.EDUNOVO.DE/BLOG-AND-NEWS/](https://WWW.EDUNOVO.DE/BLOG-AND-NEWS/)

INSTAGRAM: [EDUNOVO.EV](https://WWW.EDUNOVO.EV)

LINKEDIN: [EDUNOVO E.V.](https://WWW.EDUNOVO.EV)

IMPRESSUM

Vertretungsberechtigte

Emmelie Wetzels, Nils Bolinsky (Vorstand (§ 26 BGB))
Beide Vorstandsmitglieder vertreten einzeln.

Vereinsregisternummer

VR 5709 NP, Amtsgericht Neuruppin

Anschrift Edunovo e. V.

Kleiststraße 33
16552 Mühlenbecker Land OT Schildow

Spendenkonto bei der Deutschen Skatbank:

Edunovo e.V.
IBAN: DE35 8306 5408 0004 2671 25
BIC (SWIFT Code): GENODEF1SLR

Redaktion

Emmelie Wetzels
Nils Bolinsky

Lektorat

Nils Bolinsky

Layout

Emmelie Wetzels